



vertraulich

Landeshauptstadt Dresden
Der Oberbürgermeister

FDP/FB-Fraktion
im Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden
Herrn Stadtrat
Jens Genschmar

GZ: (OB) 6

Datum: 31. MAI 2017

Zustand des Rathausplatzes um die Trümmerfrau
mAF0230/17

Sehr geehrter Herr Genschmar,

Ihre oben genannte Anfrage aus der Stadtratssitzung vom 12. April 2017 beantwortete Herr Bürgermeister Schmidt-Lamontain wie folgt:

„In den vergangenen Jahren wurde ein Teil des Rathausplatzes neben der Trümmerfrau als Baustelleneinrichtung genutzt, um den Ostflügel des Rathauses zu sanieren. Dafür wurde die Grünfläche durch Asphaltbelag ersetzt und anschließend standen Baucontainer und Baumaterial darauf. Im letzten Jahr wurde der Platz kurz vor den Feierlichkeiten am 3. Oktober beseitigt, so dass er für das Festprogramm genutzt werden konnte. Seitdem blieb die Fläche trostlos, die Hälfte des Platzes ist immer noch eine Asphaltfläche und die ursprüngliche Grünfläche fehlt. Es fehlen aber auch Sitzbänke und Blumenbeete am Rande des Rathausplatzes. Im Moment bietet der Platz vor der Goldenen Pforte keinen schönen Anblick.“

1. Was wird mit dem Rathausplatz zukünftig passieren, wofür soll die Seite mit der Asphaltfläche genutzt werden?“

Die asphaltierte Fläche auf dem Rathausvorplatz dient analog der bereits erfolgten Verwendung im ersten Realisierungsabschnitt auch weiterhin als Fläche für die Baustelleneinrichtung. Hierfür liegt von dem die Fläche verwaltenden Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft (ASA) eine Sondernutzungserlaubnis bis zum 31. Dezember 2021 vor. Im Wesentlichen betrifft dies die aktuellen Sanierungsmaßnahmen im Ratskeller sowie die Fortsetzung der Komplexsanierung im aktuell noch unsanierten Teil des Rathauses. Hier ist ein Baubeginn im Jahr 2019 geplant. Auf Grund dieser Anschlussverwendung wurde, auch um zusätzliche Kosten zu sparen, auf den Rückbau und der mit Baubeginn wieder notwendigen Herrichtung der Asphaltfläche verzichtet. Bis dahin ist auch eine Nutzung durch Dritte in Abstimmung mit den zu beteiligenden Ämtern (ASA, Straßen- und Tiefbauamt) möglich und bereits erfolgt, zum Beispiel zum Citylauf, den Veranstaltungen zum 13. Februar oder dem anstehenden „Tag des offenen Rathauses“ am 10. Juni 2017.

2. „Können wir damit rechnen, dass der Rathausplatz in seiner ursprünglichen Form als Grünfläche mit dem einen oder anderen Blumenbeet sowie der einen oder anderen Sitzbank wiederhergestellt wird und wenn ja wann? Woran hängt eine zeitnahe Wiederherstellung der Grünfläche?“

Die Wiederherstellung der aktuell asphaltierten Fläche in den ursprünglichen Zustand erfolgt mit Abschluss der Sanierungsarbeiten, der Zeitpunkt kann mit Beschluss des Stadtrates zur Entwurfsplanung (Ziel Ende 2017) benannt werden.

Nachfrage Herr Stadtrat Zastrow:

„Also, es soll jetzt die nächsten vier/fünf Jahre so bleiben, wie es da aussieht? Das ist eine interessante Information. Das zweite ist, bis 2019 wird es im Endeffekt nicht genutzt, wenn ich das richtig verfolge. Also entweder Sie machen da wirklich für die Zwischenzeit ein Parkplatz daraus, was man ja nutzen könnte, aber sie so liegen zu lassen ohne eine Idee zu haben, fände ich ein bisschen dünn. Man kann die Fläche sicherlich auch anders nutzen und das würde ich gerne als Anregung mit geben, mal zu überlegen, machen Sie einen Parkplatz daraus für die Zeit dazwischen oder irgend etwas anderes oder machen Sie eine Kunstaktion. Aber so, das ist keine gute Situation für das Entrée hier zum Rathaus.“

Die Fläche wird für die Baumaßnahmen am „Neuen Rathaus Dresden“ unter anderem für Lagerflächen und Containerstellplätze benötigt. Aktuell finden Arbeiten im Ratskeller statt, sodass ab Juli 2017 Teile der Fläche als Baustelleneinrichtung benötigt werden. Auf eine Einzäunung der Fläche wurde verzichtet, da zwischenzeitlich Veranstaltungen, wie z. B. am 3. Oktober 2016, am 13. Februar 2017, zum Citylauf im März 2017 oder zum Tag des offenen Rathauses am 10. Juni 2017, stattfanden. Mit dem geplanten Baustart des nächsten Realisierungsabschnittes Anfang 2019, der noch vom Stadtrat beschlossen werden muss, wird die Fläche wieder komplett eingezäunt und dann für Baustelleneinrichtungen genutzt. Bis dahin ist die weitere Nutzung der Fläche für Veranstaltungen, ruhenden Verkehr oder Drittnutzungen möglich.

Mit freundlichen Grüßen



Dirk Hilbert

Detlef Sittel
Erster Bürgermeister